

Deutschland

INTERNATIONALER VERLAG UNIVERSUM · MAINZ · MOSELSTR. 15



Herrn Professor  
Dr. Georg Lukacs  
B u d a p e s t  
Universität

25. Mai 1947

Sehr verehrter Herr Lukacs,

im Januarheft unserer Zeitschrift UMSCHAU brachten wir einen Teil der "Genfer Gespräche" und fügten u.a. auch Ihre Diskussion mit Herrn Jaspers bei. Der Widerhall war groß; er bestärkte uns in der Absicht, den vollständigen Text der "Genfer Gespräche" herauszugeben. Uns stand indessen nur die Zusammenfassung der in der französischen Zeitschrift LA NEF wiedergegebenen Reden zur Verfügung. Ihr Vortrag ist aber nur auf Grund von Konzeptnotizen literarisch zusammengestellt worden, liegt also nicht authentisch vor.

Wir bitten Sie daher, uns den vollständigen Text zu überlassen - selbst dann, wenn Sie ihn anderweitig, einzeln oder mit anderen Aufsätzen gesammelt, herauszugeben gedenken. Sie wissen, wie sehr in Deutschland das Wissen um den Marxismus darniederliegt, welche verqueren Ansichten über ihn geäußert werden. Ihre genfer Rede, und zumal Ihre Antworten an Jaspers, dürfte zur Klärung unendlich viel beitragen.

Aus dem gleichen Grunde bitten wir auch um die Erlaubnis, in der UMSCHAU Ihren Aufsatz "Was ist orthodoxer Marxismus?" nachdrucken zu dürfen. Uns ist bekannt, daß damals dieser Aufsatz eine heftige Kontroverse hervorrief, und wir wissen, daß Sie in mancher Einsicht diese Frage heute anders beantworten. Aber wer weiß von denen, die überlebten noch etwas über jenen Streit? Wichtiger will uns scheinen, daß die Diskussion über den dialektischen Materialismus, der zumeist als toter Popanz behandelt wird, erneut in Gang komme. Ja, wir würden sehr gern das gleiche Thema auf die gleiche luzide Weise von Ihnen heute behandelt sehen - und sei es in einem Nachtrag.

Wir dürfen Sie versichern, daß Viele auf den vollen Text Ihres genfer Gespräches warten; ihn zu bringen ist uns eine Aufgabe, der wir uns im Bewußtsein der Verantwortung unterziehen.

In der Anlage erlauben wir uns, Ihnen das Januarheft unserer Zeitschrift vorzulegen und wir fügen das Februarheft bei, um Sie mit unseren Absichten vertraut zu machen.

In ausgezeichneteter Hochachtung !

"Die Umschau"  
Internationale Revue

(Dr. H. M a u s)

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

30. Juli 1965

**Soziologisches Seminar der Philipps-Universität**

355 Marburg an der Lahn · Schwanallee 50 · Telefon 73-3852

(Dir.: Prof. Dr. H. Maus)

Herrn  
Prof. Dr. Georg Lukacs  
Belgrad RKP 2. V. EM. 5.  
Budapest/Ungarn

Lieber Herr Lukacs,

im nächsten Jahr wird Wolfgang Abendroth 60 Jahre alt. Von seinen Freunden, Kollegen und Schülern bin ich gebeten worden, eine Festschrift zusammenzustellen - diesem Wunsche komme ich mit Vergnügen nach.

Als Titel der Gratulationsgabe habe ich vorgesehen:

"Gesellschaft, Recht und Politik",

um auf diese Weise einige der wichtigsten Arbeits- und Interessengebiete Wolfgang Abendroths zu bezeichnen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an dieser Festschrift mitarbeiteten. Es stehen Ihnen ca. 12 - 15 Schreibmaschinenseiten zu je 35 Zeilen zur Verfügung; Redaktionsschluß ist der 20. Dezember 1965.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie mir Ihre grundsätzliche Zusage oder Ihre Absage bis zum 1. September 1965 zukommen lassen würden.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Mit freundlichem Gruß

*H. Maus*

(Prof. Dr. H. Maus)

Abendroth

14. Sept. 1965

**Soziologisches Seminar der Philipps-Universität**

355 Marburg an der Lahn · Schwanallee 50 · Telefon 73-3852

Dir.: Prof. Dr. Heinz Maus

Herrn  
Prof. Dr. Georg Lukács

Budapest V.

Belgrad RKP. 2. V. EM. 5.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Sehr vereehrter lieber Herr Lukács!

Haben Sie sehr schönen Dank für Ihren Brief vom 27. August, den ich heute, nach Rückkehr von einer längeren Reise vorfand. Ich freue mich sehr darüber, daß Sie an der Festschrift für Abendroth teilnehmen wollen. Ihr Vorschlag, aus dem Marx-Kapitel Ihrer "Ontologie des gesellschaftlichen Seins" einen Teil herauszulösen, ist sehr großzügig. Lassen Sie sich jedoch Zeit; es genügt wenn ich das Manuskript im Laufe des Januar oder zu Beginn des Februar in Händen habe.

Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr

h. Maus

Abendroth

# Soziologisches Seminar der Philipps-Universität

Dir.: Prof. Dr. H. Maus · 355 Marburg an der Lahn · Schwanallee 50 · Telefon 73 - 2454

8. Dez. 1965

Herrn  
Prof. Dr. Georg Lukács  
Belgrad RKP.2.V.EM.5.  
Budapest V./ UNGARN

Lieber und verehrter Herr Lukács,

besten Dank für Ihren Beitrag zur Abendroth Festschrift, den ich heute erhalten und zu lesen begonnen habe.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Mit herzlichem Gruß bin ich

Ihr

*H. Maus*

(Prof. Dr. H. Maus)